

GROSSER KONZERTHAUS-SAAL

Sonntag, den 1. Juni 1919, halb 7 Uhr abends

SODALEN-FESTVERSAMMLUNG

unter Mitwirkung des Sängerbundes „Dreizehnlinden“

Chordirektor Ferdinand Habel

PROGRAMM:

Orgel Improvisation, gespielt von Herrn Professor
Max Springer.

Eröffnung der Versammlung durch Hochwürden Diözesanpräses
Mons. Karl Handloß.

Rede Frau Rosa Wense: „Sodale und Caritas“.

Märlied. Marienlied von Emil Hochreiter für Sopransolo,
gemischten Chor und Orgel.

Orgel: Herr Dr. Josef Lechthaler; Solo: Frau Marie Habel.

Rede Gemeinderat Richard Schmitz: „Der Sodale im
öffentlichen Leben“.

„Abend auf Golgatha“ von Professor Max Springer
für Tenorsolo, Chor, Orgel und Cello.

Solo: Herr Julius Bruna; Cello: Herr Prof. Ant. Barthlmé.

Rede Hochwürden P. Rektor Grendel S. V. D.: „Kraft-
quellen des Sodalen“.

„Ave verum“ von W. A. Mozart für gemischten Chor und
Orgelbegleitung.

Schlußworte Sr. Eminenz des Hochwürdigsten Herrn Kardinals
Erzbischof Dr. Friedrich Gustav Piffl.

Die Gründung der Kirche. Chor aus dem Oratorium
„Christus“ von Liszt.

Preis 50 Heller.

Stern & Steiner G. m. b. H., Wien